

Arbeitstreffen der BMVZ-Mitglieder am 13. und 14. März 2014 in Bad Sooden-Allendorf

Was? Arbeitstreffen der BMVZ-Mitglieder*

Vortragsveranstaltung & Erfahrungsaustausch

* Interessierte Noch-Nicht-Mitglieder können nur nach Absprache mit der Geschäftsstelle teilnehmen.

Wann? 13. und 14. März 2014

DONNERSTAG ab 14 Uhr Eintreffen und Netzwerken
Vorträge ab 15³⁰ Uhr / **FREITAG** ab 9 Uhr bis 14 Uhr

Wo? EKKOs Kultur- und Tagungshotel

Brunnenplatz 1
37242 Bad Sooden-Allendorf
www.ekko-hotel.de

Kosten? Kosten für Übernachtung sind jeweils selbst zu tragen. Davon unabhängig werden Teilnehmergebühren in Höhe von 30 € je Tag, bzw. 60 € für beide Tage erhoben. Die Beträge gelten zzgl. 7 % MwSt.

Übernachtung? Die Buchung erfolgt zentral über den BMVZ.

Das Tagungshotel EKKOs ist vom Verband gebucht worden. Anmeldungen und Zimmerreservierungen sind entsprechend an die Geschäftsstelle zu richten.
Die Kosten für Übernachtung & Frühstück betragen 79,00 € und sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit außerhalb des Tagungszentrums zu übernachten, bzw. als Tagesgast teilzunehmen.

In diesen Fällen ist von den Teilnehmern lediglich die oben ausgewiesene Teilnahmegebühr zzgl 7 % MwSt. zu tragen.

Anmeldung? Eine Anmeldung ist erforderlich.

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahmeabsicht und ggf. Ihre Zimmerbuchung möglichst bis zum 1. März 2014 mittels des vorbereiteten Faxvordruckes mit.



Brunnenplatz 1
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 - 5876 - 4000



Anreise - Bahn

Die Anbindung des **Bahnhofs Bad Sooden-Allendorf** an die ICE-Linien erfolgt schnell und regelmäßig hauptsächlich über **Göttingen**, teils auch über Kassel und Fulda. Der Bahnhof selbst ist im Ort ca. 500 Meter vom Tagungszentrum entfernt. Bei rechtzeitiger Anmeldung der Ankunftszeit steht auch ein **Shuttlebus des Hotels** zur Verfügung.

Anreise - PKW

aus Richtung Norden:

A7 - Abfahrt Drammetal ; auf die A38 - Abfahrt B27 nach Bad Sooden-Allendorf

aus Richtung Süden:

A7 - Abfahrt Bad Hersfeld; auf die B27 - Richtung Eschwege-Bad Sooden-Allendorf

aus Richtung Westen:

A44 - bei Kassel auf die A7 - Abfahrt Hedemünden-Witzhausen; B27 - Richtung Bad Sooden-Allendorf

aus Richtung Osten:

A38 - Göttingen - Abfahrt B27 nach Bad Sooden-Allendorf

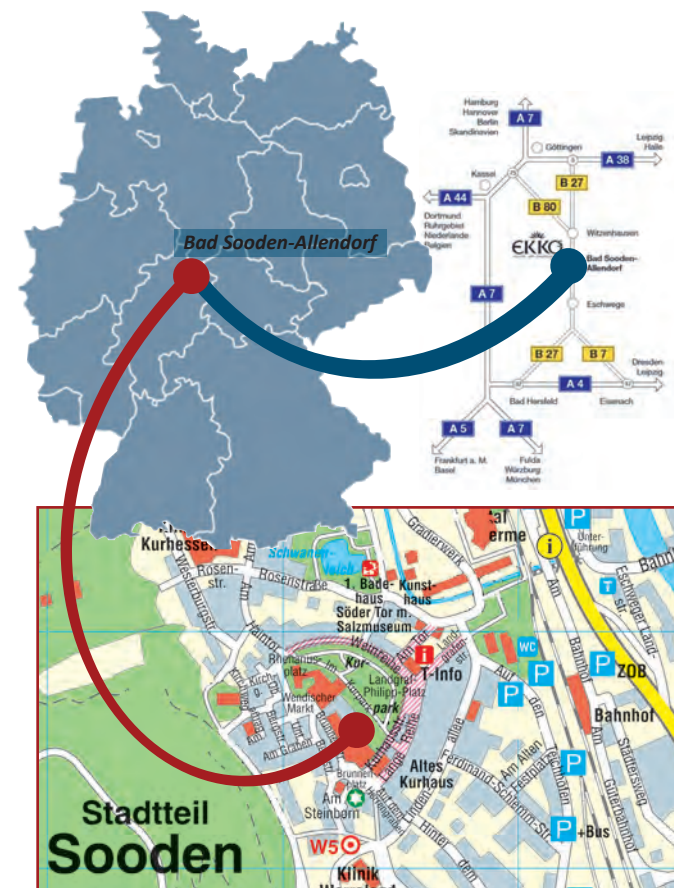
Im Ort direkt

Bitte ignorieren Sie die Abfahrt Bad Sooden-Allendorf und fahren Sie bis zur Ausfahrt „Sooden-Süd“ (am OBI-Turm). Dort biegen Sie in Richtung Kultur- und Kongresszentrum/EKKOs Hotel ab.

Folgen Sie dem Straßenverlauf durch die Bahnunterführung. Sie werden über den Blazerbornweg geführt, nehmen im Kreisverkehr die erste Ausfahrt und fahren links in die Fußgängerzone. Diese Straße führt Sie über den Brunnenplatz, rechter Hand befindet sich das EKKOs Hotel.

Parken

Die hoteleigene **Tiefgarage** verfügt über ausreichend Stellplätze, die für 5 € die Nacht genutzt werden können.



Veranstaltungsort:

EKKOs Kultur- und Tagungshotel
Brunnenplatz 1
37242 Bad Sooden-Allendorf





Donnerstag, 13. März 2014

14:00 -15:30

... vor Beginn des eigentlichen Treffens bieten wir für Frühankommende einen Rahmen zum ersten Austausch mit Kollegen an

15:30 – 15:40**Begrüßung & Verbandsangelegenheiten**

Dr. Bernd Köppl, Vorstandsvorsitzender BMVZ

Moderation des Arbeitstreffens

Dr. med. Peter Velling, Vorstand BMVZ

15:40 – 17:50 Honorar & Abrechnung:**Kooperationen und deren finanziellen Auswirkungen****Erfahrungsbericht und Praxistipps**

- Kooperation für Fortgeschrittene
- Möglichkeiten und Verfahrensweisen von Kooperationen
- Auswirkung auf die Honorarverteilung

Carsten Lotz, Abteilungsleiter Bereich Beratung der KV Hessen

Der KV-Umsatz: Das optimierte Honorar im MVZ

Der Weg zu einer richtigen, vollständigen und damit optimierten Honorarabrechnung

- Besonderheiten der Honorarabrechnung im MVZ
- Fehlerquellen und Gefahren bei der Honorarabrechnung
- Planungssicherheit durch konkrete Prognoseberechnungen

Martina Döben-Koch, Rechtsanwältin & Fachanwältin f. Medizinrecht

Aktuelle Änderungen des EBM in 2014**Kurzes Update zu einzelnen Anpassungen**

Frank Welz, betriebswirtschaftlicher Berater im Gesundheitswesen



Donnerstag, 13. März 2014

17:50 – 18:30 Koalitionsvertrag und neue Regierung**Das MVZ im Koalitionsvertrag****Sachstandsbericht und Ausblick**

Dr. Bernd Köppl, Vorstandsvorsitzender BMVZ

Realitätscheck der Gesetzesvorhaben des neuen BMG**Analyse & Kommentar**

- Terminfrist und ambulante Versorgung durch Krankenhäuser
- Zulässigkeit fachgleicher MVZ & kommunaler Trägerschaften
- Verpflichtung zu Fachausschüssen für angestellte Ärzte der KVen

Jörn Schroeder-Printzen & Susanne Müller,

Rechtsberater und Geschäftsführerin BMVZ

ab 19:00**NETZWERKEN AM ABEND**

in gemeinsamer Runde

**INFORMATION****13. Mai 2014** BMVZ Strategiekongress**16. Sept. 2014** Mitgliederversammlung**17. Sept. 2014** BMVZ Praktikerkongress

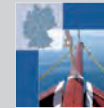
Freitag, 14. März 2014

09:00 – 10:30 Arbeiten an der Schnittstelle
ambulant-stationär**ASV – rechtliche und politische Bewertung**

Umsetzung der neuen ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung aus rechtlicher Sicht

- Zulassung – ASV – Ermächtigung: Verhältnis und Vergleich
- Einbindung AOP sowie stationärsersetzender Eingriffe
- Aspekte der Qualitätsprüfung und –sicherung

Claudia Mareck, Rechtsanwältin & Fachanwältin f. Medizinrecht



Freitag, 14. März 2014

Das gemeinnützige MVZ: Politische und steuerrechtliche Stolpersteine meistern**Erfahrungsbericht zum gemeinnützigen MVZ-Betrieb**

- Irrwege und vermeidbare Fehler
- Gemeinnützigkeit als Vorteil?

Dr. Georg Metzger, Geschäftsführer Maximilians MVZ Erlenstegen

10:30 – 11:10 KAFFEPAUSE**11:10 – 13:30** Erfahrungsaustausch zu Fragen
der MVZ - Organisation**Sichere elektronische Kommunikation in der Arztpraxis****IT-Einsatz in der Arzt-Patienten & der Arzt-Arzt-Kommunikation**

- Datenschutz unter Berücksichtigung von Rechten & Rollen
- Nutzung von E-Mail, Cloudcomputing und dezentralen Datenspeichern

Anne-Lore Staerk, Key Account Managerin compuMED

Informationsaustausch und Teambildung unter Ärzten**Praxisbericht zur Organisation ärztlicher Kooperation**

- Funktionalität und Besonderheit der Patientenakte bei Vaisana
- Eigenständigkeit vs. Kooperation: Teambildung im Ärztehaus

Dr. Christoph Schöll, Geschäftsführer Vaisana Ärztehaus Vaihingen

QM im Praxisalltag:**Risiko- und Fehlermanagement als Teil des Qualitätsmanagements****Wie Patienten, Mitarbeiter und Leitung vom gelebten QM profitieren**

- Von der Pflicht zur Selbstverständlichkeit
- Kommunikation, Training und Teamwork

Ulrike Schmitt, Senior Referentin Kassenärztliche Bundesvereinigung

ab 13:30**NETZWERKEN BEIM MITTAG**

inkl. Zeit & Raum für Gespräche mit den Referenten